

Bezeichnung der Bauleistung:

Vergabe-Nr. 22CA021

Busbahnhof Wilkau-Haßlau

Hier: Straßenbau

Vergabevorschlag

(gemäß SächsVergabeG in Verbindung mit VOB/A)

1. Auftraggeber / Vergabestelle

Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau
Poststraße 1
08112 Wilkau-Haßlau

2. Bearbeitung Entwurf und Ausschreibungsunterlagen

fugmann + fugmann, architekten und ingenieure gmbh
Eisenbahnstraße 1
08223 Falkenstein

3. Termine Ausschreibung, Vergabe und Bauausführung

Datum der Auftragsbekanntmachung:	07.07.2023
Submission:	25.07.2023, 10:00 Uhr
Ende der Bindefrist:	24.08.2023

Die geplanten Termine für den

Beginn der Ausführung:	11.09.2023
Abschluss der Ausführung:	20.10.2023

können realisiert werden.

4. Baumaßnahme / Art und Umfang

4.1 Aussagen zur Erfordernis der Leistung

Die Stadt Wilkau-Haßlau beabsichtigt, die Bushaltestelle Zentrum und die Fahrgasse bis zur Kirchberger Straße Instand zu setzen. Im genannten Bereich ist eine Fahrbahn für den Busverkehr optisch abzugrenzen (Tiefborde und farbige Oberfläche). Der Oberbau ist bis OK Beton- /Asphaltragschicht auszutauschen. Die vorh. Granitplatten sind nicht wieder zu verwenden.

4.2 Art und Umfang der Leistung

Folgende wesentliche Leistungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung:

- ca. 720 m² Plattenbelag aus Naturstein aufnehmen
- ca. 175 m Rinne auf Betonformsteinen herstellen

- ca. 59 m Kasseler Sonderbord herstellen
- ca. 33 m² Blindenleitsystem Rippenplatten verlegen
- ca. 56 m² Blindenleitsystem Begleitplatten verlegen
- ca. 890 m² Asphalt feinfräsen
- ca. 750 m² Asphalttragschicht herstellen
- ca. 822 m² Asphaltbinderschicht herstellen
- ca. 822 m² Halbstarre Deckschicht herstellen
- ca. 60 m Schleifendraht liefern und verlegen

5. Ausschreibungsverfahren

- gemäß Abschnitt 1 der VOB/A in Verbindung mit dem Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB)

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe

Anzahl der Teilnehmer: **4**
Anzahl der eingereichten Angebote: **3**

Bieter-Nr. E 1 WTK Tief- und Kanalbau GmbH,
Schwarzenberger Straße 2, 08340 Schwarzenberg OT Grünstädtel
Bieter-Nr. E2 ATS Chemnitz Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH, Weideweg 31, 09116 Chemnitz
Bieter-Nr. E3 STRABAG AG, Direktion Sachsen Thüringen, Bereich Mitte / Gruppe Zwickau,
Waldstraße 8, 08112 Wilkau-Haßlau

6. Wert des Auftrages

Kostenberechnung vom 20.06.2023: 228.000,00 € (brutto)

Angebote Vergabe:

Bieter	brutto in €
Bieter-Nr. E1 WTK GmbH	268.487,24
Bieter-Nr. E2 ATS Chemnitz	385.528,24
Bieter-Nr. E3 STRABAG AG	252.664,02

7. Wertung der Angebote (Wertungsstufen 1 bis 4)

Die Wertung der Angebote erfolgte auf der Grundlage der Festlegungen des VHB unter Verwendung der Musterformulare zum Nachweis der einzelnen Prüfschritte, deren Ergebnisse, Schlussfolgerungen und Festlegungen.

7.1 Wertungsstufe 1 - formale Angebotswertung

7.1.1 Zwingende Ausschlussgründe **keine**

Alle Angebote entsprechen den Anforderungen der Vergabeunterlagen. Alle Angaben in den Anlagen sind vollständig und erfolgten zweifelsfrei.

7.1.2 Fakultative Ausschlussgründe **keine**

Bei keinem der vorliegenden drei Angebote liegen fakultative Ausschlussgründe vor.

7.2 Wertungsstufe 2 - Eignungsprüfung

Nachfolgend benannte Bieter sind präqualifiziert und im Verzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen:

Bieter-Nr. E2 ATS Chemnitz
Bieter-Nr. E3 STRABAG AG

PQ_Nummer: 010.138920
PQ_Nummer: 101.001584

Die Nachweise und Unterlagen der v. g. Bieter wurden im Verzeichnis des Vereins für die Präqualifikation eingesehen.

Vom nachfolgend benannten Bieter wurde das FB 124 Eigenerklärung nachgefordert – das FB 124 Eigenerklärung wurde nach Aufforderung abgeben.

Bieter-Nr. E1 WTK

Die für die Erfüllung des Bauauftrages erforderliche Fachkenntnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit kann den Bietern E1 WTK, E2 ATS Chemnitz GmbH und E3 STRABAG AG bescheinigt werden.

7.2.1 Ausschlussgründe auf Grund der Prüfung der Eignung

Es werden keine Bieter ausgeschlossen.

7.3 Wertungsstufe 3 - Prüfung der Angemessenheit der Preise

Die Nachrechnung der Hauptangebote erfolgte elektronisch mittels des Programms „ASBwin“ der Firma Heitker GmbH. Es wurden keine rechnerischen Fehler festgestellt. Es wurde ein Preisspiegel erstellt.

Die Angebotsendsummen sind unter Gliederungspunkt 7.4.6 erfasst.

Anhand des Preisspiegels sind vordergründig keine Mischkalkulations- bzw. Spekulationspreise festzustellen.

Die Gesamtpreise der Angebote der Bieter-Nr. E1, E2 und E3 entsprechen der aktuellen Marktlage.

7.3.1 Ausschlussgründe auf Grund der Prüfung der Angemessenheit der Preise

keine

7.4 Wertungsstufe 4 - Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

7.4.1 Angebote der engeren Wahl

Nach rechnerischer Prüfung der Hauptangebote (vgl. Pkt. 7.4.3) wurden folgende Angebote in die engere Wahl genommen:

Bieter-Nr. E3 STRABAG AG
Bieter-Nr. E1 WTK GmbH
Bieter-Nr. E2 ATS Chemnitz

Wertungsplatz 1
Wertungsplatz 2
Wertungsplatz 3

Die Angebote der vorgenannten Bieter sind preislich und hinsichtlich der geforderten Anlagen vollständig.

Das Angebot des Bieters E1 ist preislich vollständig, die nachgeforderten Unterlagen waren ebenfalls vollständig.

Die vorgelegten Erklärungen lassen eine Übereinstimmung der geforderten und gebotenen Leistung erkennen sowie die notwendige Ausführungsqualität erwarten.

Die Nachunternehmerleistungen der Bieter E1 – E3 wurden geprüft. Beim erstplatzierten Bieter-Nr. E3 STRABAG AG wurden nach Prüfung Fehler festgestellt. Aus diesem Grund wurde das Formblatt 233 (Eigenausdruck) nachgefordert. Entsprechend dem Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen beträgt die Ausführung von Teilleistungen durch Nachunternehmer

- beim erstplatzierten Bieter-Nr. E3 – STRABAG AG 47,56 %
d. h. 52,44 % der Leistungen werden in Eigenleistung des Bieters erbracht.
- beim zweitplatzierten Bieter-Nr. E1 – WTK GmbH 5,48 %
d. h. 94,52 % der Leistungen werden in Eigenleistung des Bieters erbracht
- beim drittplatzierten Bieter-Nr. E2 – WTK GmbH 25,09 %
d. h. 74,91 % der Leistungen werden in Eigenleistung des Bieters erbracht

Einfluss auf den Anteil von Eigenleistungen hat vor allem die Art der ausgeschriebenen Bauleistungen, die durch die fachspezifischen Tätigkeitsprofile der Bieter (bekannt durch eine Vielzahl von Bauleistungen und die vorliegenden Präqualifizierungsnachweise über den pq-verein.de) bei vergleichbaren Bauaufträgen erbracht wurden.

7.4.2 Angebote, die nicht in die engere Wahl übernommen wurden

Es wurden keine Bieter von der Wertung ausgeschlossen wurde.

7.4.3 Prüfung der Nebenangebote

Nebenangebote waren zugelassen. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

7.4.4 Wertungssummen

Die Wertungssummen unter Berücksichtigung der Nebenangebote und Preisnachlässe der Bieter, die in die engere Wahl übernommen wurden, betragen:

Platz HA	Bieter/Bietergemeinschaft/ Sitz	Nachlass ^{*)} [%]	Summe HA einschl. Nachlass brutto [EUR]	NA Ersparnis brutto [EUR]	HA minus NL und NA ^{**)} [EUR]	Platz HA+NA
1	STRABAG AG	0,00	252.664,02	---	---	1
2	WTK GmbH	0,00	268.487,24	---	---	2
3	ATS Chemnitz	0,00	385.528,24	---	---	3

^{*)} Nachlässe ohne Bedingungen

^{**)} günstigste mögliche Angebotssumme mit Nachlass und Nebenangeboten

Nach Durchführung der Wertungsstufen muss festgestellt werden, dass das Hauptangebot des Bieters Nr. 3 – STRABAG AG das wirtschaftlich günstigste Angebot darstellt.

Es schließt mit einer Bruttosumme von:

252.664,02 EUR.

Vergabevorschlag

Nach § 16 d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich hierbei nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das Hauptangebot des Bieters Nr. 3, der Firma

STRABAG AG
Direktion Sachsen Thüringen
Bereich Mitte / Gruppe Zwickau
Waldstraße 8
08112 Wilkau-Haßlau

mit einer Wertungssumme von

252.664,02 EUR brutto

Der Bieter gewährt keinen Nachlass.

Es wird vorgeschlagen, auf dieses Angebot den Zuschlag zu erteilen. Der Bieter hat schon mehrfach vergleichbare Baumaßnahmen durchgeführt. Er besitzt die erforderliche Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie Fachkunde.

Falkenstein, den 28.07.2023



R. Voeks
fugmann + fugmann
architekten und ingenieure